

Goldschmidt's neues Coursbuch

[34704.] kann bei seiner ungemein grossen Verbreitung unter den Reisenden als ein vorzügliches Anzeigemittel dem Verlags- und Sortiments-Buchhandel empfohlen werden.

Es unterliegt gewiss keinem Zweifel, dass ein Inserat, das während des ganzen Jahres in einem Coursbuch fortwährend der Aufmerksamkeit der Reisenden unterbreitet wird, einen grösseren Erfolg erzielen muss, als Inserate in den schnellverschwindenden Zeitungen und Journals. Durch seine trefflichen Kartenbeilagen, durch die originelle, sehr beifällig von der Kritik und dem reisenden Publicum aufgenommene Zusammenstellung der Fahrtenpläne zeichnet sich gerade Goldschmidt's Coursbuch vor allen ähnlichen Unternehmungen aus und bitten wir Sie deshalb in ihrem eigenen Interesse, diese Inserat-Aufforderung nicht unbeachtet zu lassen.

Die Inserate werden in sämtliche Nummern, welche im Laufe des ganzen Jahres 1869 sowohl von Ausgabe A. als von Ausgabe B. erscheinen, aufgenommen.

Jeder der Herren Inserenten erhält gratis ein Coursbuch 1869 Nr. 1, Ausgabe A. mit 15 Karten.

Der Preis für die Inserate, die wir möglichst bald einzusenden bitten, ist im Verhältniss zu der enormen Auflage sehr niedrig gestellt:

für den Raum einer ganzen Seite 30 Thlr. preuss. Cour.

für den Raum einer halben Seite 16 Thlr. preuss. Cour.

für den Raum einer viertel Seite 8½ Thlr. preuss. Cour.

für den Raum einer achtel Seite 4½ Thlr. preuss. Cour.

Berlin.
Die Expedition von Goldschmidt's Coursbuch.

[34705.] Den Herren Verlegern empfehlen wir zu wirtschaftlichen Anzeigen die in unserm Verlage wöchentlich 6 mal erscheinende

Winterthurer Zeitung

und

Allgemeiner Anzeiger des Bezirks
(Auflage 3000)

und berechnen wir für die 4spaltige Petitzeile oder deren Raum nur 1 N \mathfrak{A} mit 25 % Rabatt.

Denjenigen geehrten Handlungen, mit welchen wir in offener Rechnung stehen, werden die Beträge in Rechnung gestellt.

Winterthur. **Steiner'sche Buchdr. & Co.**

Badischer Handelscourier.
Auflage 1000.

[34706.] Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Abonnementspreis 10 N \mathfrak{A} . Insertionspreis für die 3spaltige Petitzeile 1 N \mathfrak{A} = 3 ft. Die grosse Verbreitung des Badischen Handelscourier in den kaufmännischen, juristischen und industriellen Kreisen sichert geeigneten Inseraten den erwünschten Erfolg und sehe ich recht zahlreichen Aufträgen entgegen.

Freiburg i/B. **Gustav Mayer.**

[34707.] Inserate auf dem Umschlage der **Grenzboten**

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift 1) in allen Theilen Deutschlands und Österreichs verbreitet ist;
2) als Wochenschrift in den Lesezimmern und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgekehrt bleibt;
3) für die höheren Bildungskreise bestimmt, sich meist in den Händen der besserten und höheren Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Anklündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 N \mathfrak{A} ; Beilagegebühren 3 f.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Anklündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[34708.] **Verleger**
von grösseren Romanen ersuche ich stets um Einsendung je 1 Exemplars sofort nach Erscheinen à cond. Absatz ist grösstenteils.

A. G. Steinhäuser in Prag.

[34709.] **Tüchtige Reisende**

werden für ein überall absatzfähiges schönes Lieferungs werk und gleichzeitige wichtige, für ein zahlreiches Nachpublicum unentbehrliche Unternehmungen sofort gesucht. Adressen Exped. d. Bl. sub V. # 10.

Geschäftslocal-Veränderung.

[34710.] Von heute an befindet sich mein Geschäftslocal

Bosenstrasse Nr. 10 parterre.

Leipzig, am 18. December 1868.

Alfred Würzner.

[34711.] Eine neue ungebrauchte patentirte Blaufärberei'sche Hand-Schnellpressestehl bei mir zum Verkauf. Etwaige Offerten erbitten mir via Leipzig.

Düsseldorf. **Ad. Gestewitz.**

[34712.] Herren Detken & Kocholl in Neapel werden hierdurch aufgesfordert, auf unsere mehrfachen directen Schreiben, das letzte vom 28. November, endlich Antwort zu ertheilen.

Paris, December 1868.

Liepmannssohn & Dufour.

Leipziger Börsen-Course
am 19. December 1868.

(B = Brief. bz = Bezahl. G = Gesucht.)

		Wechsel.	
Amsterdam pr.	250 Ct. fl.	1 k. S. 8 T.	142
		1 S. 2 M.	—
Augsburg pr.	100 fl. im 52½ fl. F.	1 k. S. 8 T.	57½ G
		1 S. 2 M.	—
Berlin pr.	100 # Pr. Cr.	1 k. S. Va.	99½ G
		1 S. 2 M.	—
Bremen pr.	100 # Ladr. 45 #	1 k. S. 8 T.	110½ B
		1 S. 2 M.	—
Breslau pr.	100 # Pr. Cr.	1 k. S. Va.	—
		1 S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr.	100 fl. in S. W.	1 k. S. 8 T.	57½ G
		1 S. 2 M.	58½ G
Hamburg pr.	300 Mk. Beo.	1 k. S. 8 T.	150½ G
		1 S. 2 M.	150 G
London pr.	1 Pf. St.	1 k. S. 7 T.	6. 24½ G
		1 S. 3 M.	6. 22½ B
Paris pr.	300 Frs.	1 k. S. 8 T.	81½ B
		1 S. 3 M.	80½ G
Wien pr.	150 fl. in oestr. Währ.	1 k. S. 8 T.	83½ G
		1 S. 3 M.	82½ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. a 1/4 Zpfld. Brutto u. 1/4 Zpfld. fein) pr. St.	—
Augustid'or a 5 # pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or " do.	—
K. R. wicht. halbelmper. a 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke " do.	5. 11½ G
Holland. Ducaten a 3 # Agio pr. Ct.	—
Kaiseri. " do. " do. " do.	—
Passir " do. " do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein " " "	—
Zerschnitt. Dueat. pr. Zollpf. brutto " " "	—
Silber pr. Zollpf. fein " " "	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten " " "	83½ G
Russische " pr. 90 Ro. " " "	—
Polnische " do. " " "	—
Div. ausländ. Cassenarweis. a 1 u. 5 # do. " do. " a 10 # " " "	29½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungssätze bestehen" " " "	29½ G

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 # und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1506).

1) die Gerner Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarer Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels. — Gegen die Schleuderlei der Verleger an Privatleute. — Zur Erwideration des Herrn E. Steiger in Nr. 277 d. Bl. — Anfrage. — Münzen. — Anzeigeblaßt Nr. 34600—34712. — Leipziger Börsen-Blatt am 19. December 1868.

Gärtnermann in R. 34549.	Gärtnermann 34626.	Guttmann & Dr. 34683.
Administration der „Deutschen Volkszeitung“ in Prag 34700.	Gebälder in Bril. 34675.	Reclam sen. 34657.
André in P. 34635.	Gebärdi in Bril. 34681.	Reicheneder 34610.
Anonyme 34607. 34709.	Gebärdi in Lpz. 34642.	Rente 34658.
Antiquariat, Schweiz. 34689.	Geibel'sche Buchb. in P. 34691.	Sauerländer in S. 34614.
Antiquariat. 34629.	Geibel'sche Buchb. in P. 34651. 34698.	Schellenberg in B. 34670.
Ascher & Co. in P. 34629.	Gestewitz 34711.	Schmid in S. 34674.
Bach in D. 34696.	Gimmerthal 34693.	Schneider in Bas. 34630.
Bangel & So. 34688.	Göggel & S. 34600.	Schöningh 34613.
Bedsbold 34686.	Graef 34644.	Schmettau, G. 34625.
Beijer 34650.	Gandlach 34660.	Schmettau, G. & S. 34620.
Blentler-Hauspeck & C. 34665.	Habicht 34638.	Seller in P. 34687.
Bösendorfer 34600.	Haffner 34648.	Stargardt 34641. 34662.
Braumüller 34624.	Heimann 34695.	Steiner in B. 34705.
Braumüller & C. 34627.	Herbig in P. 34707.	Steinbauer 34708.
Brauns 34628.	Hess in C. 34682.	Streljant 34666.
Brüd. 34673.	Himly in Leipzig 34701.	Thimm 34621.
Didot Bréart, S. & C. 34615.	Hogenforster 34618.	Weiß in D. 34633.
Dietrich 34684.	Hester 34653.	Willert 34680.
Dulau & C. 34659.	Jacobi in C. 34668.	Wogel in P. 34612.
Dülfér 34690.	Inst. Biblio. 34664.	Voigt, B. & C. in B. 34623.
Dürr, A. 34603.	Isseloff 34653.	Weber in Br. 34602. 34671.
Ernst 34640.	Jungland 34634.	Wiegandt & C. 34617.
Exped. d. Frankfurter Zeitung 34703.	Katow 34645.	Wiesfe 34669.
Exped. v. Goldschmidt's Coursbuch 34704.	Kettner's Zeit. 34643.	Wigand in P. 34638.
Fiedler 34636.	Klemm in B. 34677.	Wigand in P. 34646.
	Koh in P. 34639.	Würtzner 34710.
	Köbler in R. 34685.	

Verantwortlicher Redakteur: Julius Rausch. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von G. G. Teubner.